

Forschen Sie mit am Rechtsrahmen für Klimaschutz und Energiewende

Die Stiftung Umweltenergierecht mit Sitz in Würzburg ist eine gemeinnützige, rechtswissenschaftliche Institution, die den Rechtsrahmen für die Dekarbonisierung der Energiewirtschaft erforscht und weiterentwickelt. Aufgrund ihrer Expertise und inhaltlichen Unabhängigkeit ist die Stiftung zugleich ein wichtiger rechtspolitischer Berater. Sie entwickelt in interdisziplinären Forschungsvorhaben konkrete Lösungsansätze für die verantwortlichen Akteure und Entscheider der Energiewende in Deutschland und der Europäischen Union, u. a. für die Bundesregierung, Landesregierungen und die EU-Kommission.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) für das Forschungsgebiet Energieanlagen- und Infrastrukturrecht in Teilzeit (50 oder 60 % der regelmäßigen Arbeitszeit).

Was erwartet Sie?

Sie erwartet ein kreatives Team mit flachen Hierarchien in einem familienfreundlichen Arbeitsumfeld, das sich mit einem der dynamischsten Rechtsgebiete unserer Zeit beschäftigt. Zu Ihren Aufgaben gehört die Mitarbeit in Forschungsprojekten zum Planungs- und Genehmigungsrecht von Energieanlagen und Infrastrukturvorhaben (z. B. Windenergieanlagen, Stromleitungen, Wärmespeicher). Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt dabei auf genehmigungsrechtlichen Fragestellungen beim weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien, etwa aus dem Bereich des Artenschutzrechts, des Immissionsschutzrechts oder des Baurechts. Dies umfasst insbesondere auch die Mitarbeit an der Erarbeitung von Vorschlägen für die Weiterentwicklung des Rechtsrahmens sowie an wissenschaftlichen Veröffentlichungen. Zu Ihren Aufgaben gehört zudem die fachliche Vorbereitung und Durchführung von Workshops und Vorträgen.



Stiftung Umweltenergierecht

Friedrich-Ebert-Ring 9
97072 Würzburg
www.stiftung-umweltenergierecht.de

Vorstand

Thorsten Müller
Fabian Pause, LL.M. Eur.

Stiftungsrat

Prof. Dr. Helmuth Schulze-Fielitz
Prof. Dr. Franz Reimer
Prof. Dr. Monika Böhm

Spendenkonto

Bank Sparkasse Mainfranken
IBAN DE16 7905 0000 0046 7431 83
BIC BYLADEM1SWU

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder (Entgeltgruppe 13). Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Eine Verlängerung ist möglich, bei Bewerbern mit zweitem juristischem Staatsexamen streben wir bei entsprechender Eignung ein unbefristetes Arbeitsverhältnis an. Dienort ist idealerweise Würzburg. Wir fördern Sie durch unterstützende Strukturen bei der Anfertigung einer Promotion oder anderer wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten.

Was erwarten wir von Ihnen?

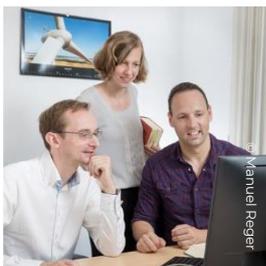
Sie haben mindestens ein juristisches Staatsexamen möglichst mit der Note „vollbefriedigend“ oder besser abgelegt. Sie verfügen möglichst über Kenntnisse im Umwelt- und Anlagengenehmigungsrecht oder bringen die Bereitschaft mit, sich intensiv in diese Gebiete einzuarbeiten. Kenntnisse im Planungsrecht sind von Vorteil.

Haben Sie darüber hinaus Freude am wissenschaftlichen, interdisziplinären und konzeptionellen Arbeiten? Besitzen Sie ein gutes Sprachgefühl, eine schnelle Auffassungsgabe sowie ein großes Maß an Eigenständigkeit? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Wie können Sie sich bewerben?

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen, aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 2021-007** in einem pdf-Dokument bis zum **25. Juli 2021** an Annette Müller (annette.mueller@stiftung-umweltenergierecht.de), die Ihnen auch für Rückfragen gerne zur Verfügung steht. Wir freuen uns, in Ihrer Bewerbung mehr über Ihre Vorstellungen zu einer Zusammenarbeit zu erfahren.

Würzburg, 23. Juni 2021



Stiftung Umweltenergierecht

Friedrich-Ebert-Ring 9
97072 Würzburg
www.stiftung-umweltenergierecht.de

Vorstand

Thorsten Müller
Fabian Pause, LL.M. Eur.

Stiftungsrat

Prof. Dr. Helmuth Schulze-Fielitz
Prof. Dr. Franz Reimer
Prof. Dr. Monika Böhm

Spendenkonto

Bank Sparkasse Mainfranken
IBAN DE16 7905 0000 0046 7431 83
BIC BYLADEMISWU